

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15 Kilometer vor Miga.

Großes Hauptquartier, 21. Oktober. (W. I. B.)
Nützlich wird gemeldet:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls
von Hindenburg.

Nordöstlich von Mitau gewannen wir das
Düna-Ufer von Borkowik bis Bersemünde. Die
bisherige Beute der dortigen Kämpfe beträgt im
ganzen 1725 Gefangene, sechs Maschinengewehre.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Oestlich von Baranowitschi wurde ein russischer
Angriff durch einen Gegenangriff zurückgewiesen.
Heeresgruppe des Generals von Linsingen.

Am Styr in Gegend von Czartorysk nahmen
die örtlichen Kämpfe einen größeren Umfang an.
Vor erheblicher Ueberlegenheit mußte ein Teil
einer dort kämpfenden deutschen Division in eine
rückwärtige Stellung zurückgehen, wobei einige
bis zum letzten Augenblick in ihrer Stellung aus-
harrende Geschütze verloren gingen. Ein Gegen-
angriff ist im Gange.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Die verbündeten Truppen folgen auf der
ganzen Front dem langsam weichenden Feinde.

Aus der stark befestigten Stellung südlich und
östlich von Ripanj sind die Serben in südlicher
Richtung geworfen. Unsere Vortruppen erreichten
Stepofebac — Pestobac — Baba. Westlich der Mo-
raba dringen deutsche Truppen über Selebac und
Saravrei, östlich des Flusses über Blaskido, Ra-
janac und auf Manovac vor.

Bulgarische Truppen kämpfen bei Negotin.
Weiter südlich erreichten sie die Straße Zajecar —
Antazebac. Oberste Heeresleitung.